

<b>Betreff:</b>	Petition "Kein weiterer Ausbau des Frachtflughafens", Pet.-Nr. 07/01273/1
<b>Datum:</b>	Mon, 29 Nov 2021 18:08:58 +0100
<b>Von:</b>	pressefluglaerm <pressefluglaermleipzig@t-online.de>
<b>Antwort an:</b>	pressefluglaermleipzig@t-online.de
<b>An:</b>	post@slt.sachsen.de, simone.lang@slt.sachsen.de <simone.lang@slt.sachsen.de>
<b>Kopie (CC):</b>	Fluglärmschutzbeauftragter Sachsen <joerg.puchmueller@smwa.sachsen.de>, alexander.wiesner@slt.sachsen.de <alexander.wiesner@slt.sachsen.de>, kontakt@wolfdietrichrost.de <kontakt@wolfdietrichrost.de>, christin.melcher@slt.sachsen.de, anna.gorskih@slt.sachsen.de <anna.gorskih@slt.sachsen.de>



## Sächsischer Landtag

### Petitionsdienst

#### Vorsitzende des Petitionsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf die Stellungnahme des SMWA vom 30. Juli 2021 zur Petition "Kein weiterer Ausbau des Frachtflughafens Leipzig/Halle" (Anlage) und führen folgende Gegenargumente an:

Der Verweis des SMWA, die vorliegende Petition ausschließlich der Landesdirektion Sachsen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Berücksichtigung und Beurteilung vorzulegen, ist ein Versuch, dem Landtag eine eminent wichtige politische Entscheidung vorzuenthalten und ihn aus seiner politischen Verantwortung zu entlassen.

Der Hinweis auf den Landesentwicklungsplan 2013 zielt zu kurz und berücksichtigt alle seit dieser Zeit eingetretenen ökologischen, politischen und gesetzlichen Entwicklungen nicht. Seit 2013 ist die Weltbevölkerung um 1 Milliarde Menschen angewachsen und die jährlichen Treibhausgasemissionen aus der Verbrennung fossiler Rohstoffe von 3,1 auf 3,6 Gigatonnen.

Das Pariser Klimaschutzabkommen verpflichtet alle Staaten, Maßnahmen zu ergreifen, um die Erderwärmung auf 1,5° C zu begrenzen.

Das BVG hat jüngst in seinem Urteil vom 24. März 2021 erklärt, dass es unzulässig im Sinne der Generationengerechtigkeit ist, Klimaschutzmaßnahmen auf unbestimmte Zeit und damit auf nachfolgende Generationen zu verschieben. In Folge dessen hat die Bundesregierung ihre klimapolitischen Ziele mit Beschluss vom 12. Mai 2021 nachjustiert. Somit muss auch die sächsische Landesregierung alle Maßnahmen, einschließlich des Landesentwicklungsplanes 2013, im Lichte dieser Beschlüsse auf den Prüfstand stellen.

Der geplante Ausbau des Frachtflughafens läuft allen klimapolitischen Beschlüssen diametral

entgegen und würde unter gegebenen Bedingungen die vom Flughafen ausgehenden Treibhausgaseffekte bis 2032 mehr als verdoppeln. Die Landesregierung steht also in der Verantwortung, die ihr nachgeordneten Behörden, einschließlich dem Landratsamt, entsprechende Vorgaben zu erteilen, die eine Beurteilung der geplanten Maßnahme im Lichte dieser veränderten Gegebenheiten ermöglicht. Deshalb müssen wir darauf bestehen, die Petition dem Landtag zur Beschlussfassung vorzulegen - unabhängig des weiteren Verlaufs des Planfeststellungsverfahrens.

Diese Mail nehmen Sie bitte zu den Petitionsakten und geben sie den Berichterstattern zur Kenntnis. Ein direkter Kontakt mit den Berichterstattern durch uns ist ja, wie Sie uns mitteilten, gemäß den Reglementierungen des sächsischen Petitionsrechtes leider nicht möglich.

Bezüglich weiterer Akteneinsicht zu unserer Petition beantragen wir die tagaktuelle kontinuierliche Übersendung sämtlichen Schriftverkehrs sowie Dokumentationen/Gesprächsnotizen zu unserer Petition. Auch die bis zum jetzigen Zeitpunkt erfolgten Aktivitäten. Sollte den etwas entgegenstehen, bitten wir um Information und Begründung. Herzlichen Dank.

Wir bitten um Eingangsbestätigung.

Je ein Leipziger Vertreter der im Landtag vertretenen Parteien/Mitglied des Petitionsausschusses erhält diese Mail durch uns in Kopie.

--

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Zimmermann  
Pressesprecher  
BI "Gegen die neue Flugroute"

Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute"  
Postfach 26 01 10  
04139 Leipzig

[info@fluglaermleipzig.de](mailto:info@fluglaermleipzig.de)  
[www.fluglaermleipzig.de](http://www.fluglaermleipzig.de)  
Tel.: 0341 4615440

[www.openpetition.de/!fghdq](http://www.openpetition.de/!fghdq)

Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.